



HS-STAHL-CLASSIC

Härtekammern für die Betonindustrie
in bewährter spezialverzinkter Stahlausführung

Härtekammern für die Betonsteinindustrie

Maßgenau, solide, weltweit im Einsatz

In der Beton- und Fertigteilindustrie sind hohe Fertigungskapazitäten Standard. Vollautomatische Produktionslinien produzieren täglich tausende Quadratmeter Betonpflaster, Bordsteine, Hohlsteine oder auch Gartenbau-Elemente.

Härtekammern von HS Anlagentechnik sind in diesen Prozessen das logistische Bindeglied zwischen Nass- und Trocken-Seite: Sie bieten den nötigen Platz, um die frisch hergestellten Elemente einzulagern und schaffen die Ausgangsbasis für die spätere Auslagerung, Paketierung und den Versand – stabil, belastbar, maßgenau.

Großkammer- oder Einzelkammersystem, Brettkapazität, Brettbelastung und räumliche Voraussetzungen – viele Faktoren entscheiden über die optimale Gestaltung der Härtekammern.

Sie wünschen Rolltore oder eine Kammerisolierung? Oder benötigen Sie ein Umluftsystem, um Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen zu vermeiden? Wir liefern Ihnen maßgeschneiderte Lösungen und ein stimmiges Gesamtkonzept.

Das hochwertige, bis ins Detail durchdachte Regalsystem von HS Anlagentechnik überzeugt Kunden auf der ganzen Welt. Profitieren auch Sie von über 40 Jahren Erfahrung im Regalbau, einem ausgeprägten Produktverständnis und unserer tiefen Branchenkenntnis – gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

HS Anlagentechnik – Technik mit Profil, Technik für Profis



HS Anlagentechnik – das komplette Programm:

- Härtekammern aus spezialverzinkten Stahlprofilen oder Aluminiumprofilen
- Freistehende Ausführung mit Fassade
- Umluftsysteme
- Brettpufferregale
- Formen-Lagerregale
- Sonderregale
- Schienen und Schwellen
- Kammerisolierung
- Rolltore
- Komplette Montage
- Bei Selbstmontage ist Einweisung und Endkontrolle durch unseren Richtmeister möglich
- Kundensupport, Beratung & Planung aus einer Hand

HS-Stahl-Classic

Wir zeigen Profil

Basismaterial der Härtekammern von HS Anlagentechnik ist spezialverzinkter Bandstahl, der auf der Grundlage von DIN EN ISO 9002 (EU-Ursprung) für alle tragenden Anlagenteile hergestellt wird. Diese Spitzenqualität bietet einen Korrosionsschutz von mindestens 70 µ Reinverzinkung.

Die Stahlständer (Standprofile) werden aus spezialverzinktem Bandstahl kalt verformt und bieten große Maßgenauigkeit. Das C-Profil mit 100 - 200 mm (Breite) x 50/70 mm (Tiefe) x 3 mm (Materialstärke) hat nicht nur ein hohes Widerstandsmoment, sondern auch die nötige Stabilität, um Decken oder Dachkonstruktionen aufnehmen zu können (für Belastung mit 400 kg/m² im Einsatz).

Die Snap-in-Verbindung

Schnell, sicher, unverrückbar – nur stecken und schrauben.

Einfach einhängen und nach unten drücken – die Stahlteile arretieren millimetergenau, und schon gehen Stand- und Auflageprofile eine dauerhaft feste Verbindung ein. Die Snap-in-Technik vereinfacht die Montage und spart dadurch jede Menge Zeit. Und nicht nur das: Die extrem steifen Härtekammern erlauben eine maximale statische Belastung und sorgen für höchste Tragfähigkeit – das bedeutet Kostenreduzierung und Produktionssicherheit.

Die Selbstmontage

Kammersystem und Snap-in-Verbindung bieten beste Voraussetzungen zur schnellen und sicheren Montage und können daher auch in kostengünstiger Selbstmontage aufgebaut werden. Unsere Montageanleitung bietet Ihnen dabei wertvolle Unterstützung.



Der Bandstahl für die Auflageprofile wird in der Proflieranlage ebenfalls kalt profiliert und erhält die nötige Kontur für die Snap-in-Verbindung, die beim Regal-Aufbau überragende konstruktive Vorteile bietet. Die Palettenträger werden in Längen bis zu 9 m gefertigt und haben jeweils insgesamt die Länge einer Baugruppe.

Geprüfte Sicherheit

Die Tragfähigkeit der Auflageprofile mit Snap-in-Verbindung wurde vom TÜV bestätigt: Die erforderliche Tragfähigkeit der Auflageprofile ist sicher gewährleistet.



Das HS-Baukastensystem

Kapazität und Planung nach Maß

HS Anlagentechnik liefert Härtekammern im Baukasten-System. Hierbei werden bis zu sechs Kammergänge in Rahmenbauweise zusammengefasst und miteinander kombiniert.

Kammer-Systemaufbau für variable Stellplatzmengen



Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfkammer-Kombination

Wenn Sie zehn Kammergänge benötigen, können diese also flexibel zusammengestellt werden: aus zwei Fünfkammer-Kombinationen oder zwei Vierkammer- und einer Zweikammer-Kombination. Die Anzahl der Stellplätze können Sie individuell planen und leicht ausbauen.

Jede dieser Baugruppen ist eine in sich geschlossene, absolut standfeste Einheit. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass unsere Härtekammern freistehend aufgebaut werden können, ohne seitlich oder nach oben abgestützt zu werden – damit bieten sie mehr Sicherheit für hoch belastete Lagersysteme, die permanent im Einsatz sind.

Das hält

Bauelemente unserer Härtekammern im Detail

Nivellierung

Nivellierschrauben an den unteren Rahmenbindern ermöglichen eine lot- und waagerechte Ausrichtung der Trockenkammer.

Schienen

Schienensystem innerhalb der Härtekammer zum Ein- und Auslagern.

Stahlständer (Standprofil)

Entsprechend den Abständen der geplanten Etageebenen werden breite, stabile Krampen an das Standprofil verprägt.

Über den Krampen ist ein Zapfen gestanzt, der die Palettenträger (Tragprofile) fixiert.

Die konische Ausbildung der Krampen verhindert schädliche Bewegungen der Palettenträger beim Beschicken oder Entleeren der Kammern.

In der oberen Krampe (Aufhängung) ist eine Sicke ausgebildet, die ein Umklappen, auch bei höheren Belastungen, unterbindet.

Der mit dem unteren Rahmenbinder verschweißte Stecker bildet die Basis für das Standprofil. Durch einfaches Aufstecken wird eine stabile Verbindung erzeugt.



Snap-in-Verbindung

Die Palettenträger sind im Rastermaß geschlitzt. Sie greifen in die beiden Krampen der Stahlständer (Snap-in-Verbindung) ein und bewirken eine feste Verbindung.

Die Vielzahl der Verbindungen, die sich aus der Anzahl der Etagen ergibt, geben der Gesamtkonstruktion eine extrem hohe Steifigkeit.



Palettenträger (Auflageprofil)

Die Palettenträger sind extrem tragfähig und bieten mit 80 mm Breite eine gute Auflagefläche.

Die breite Auflage mit Zentrierschräge erlaubt es im vollautomatischen Betrieb mit großer Genauigkeit ein- und auszulagern.

Die durchgehende seitliche Brettführung mit hochgezogener Sicke verhindert das Anschlagen der belegten Unterlagsbretter an die Stahlständer.



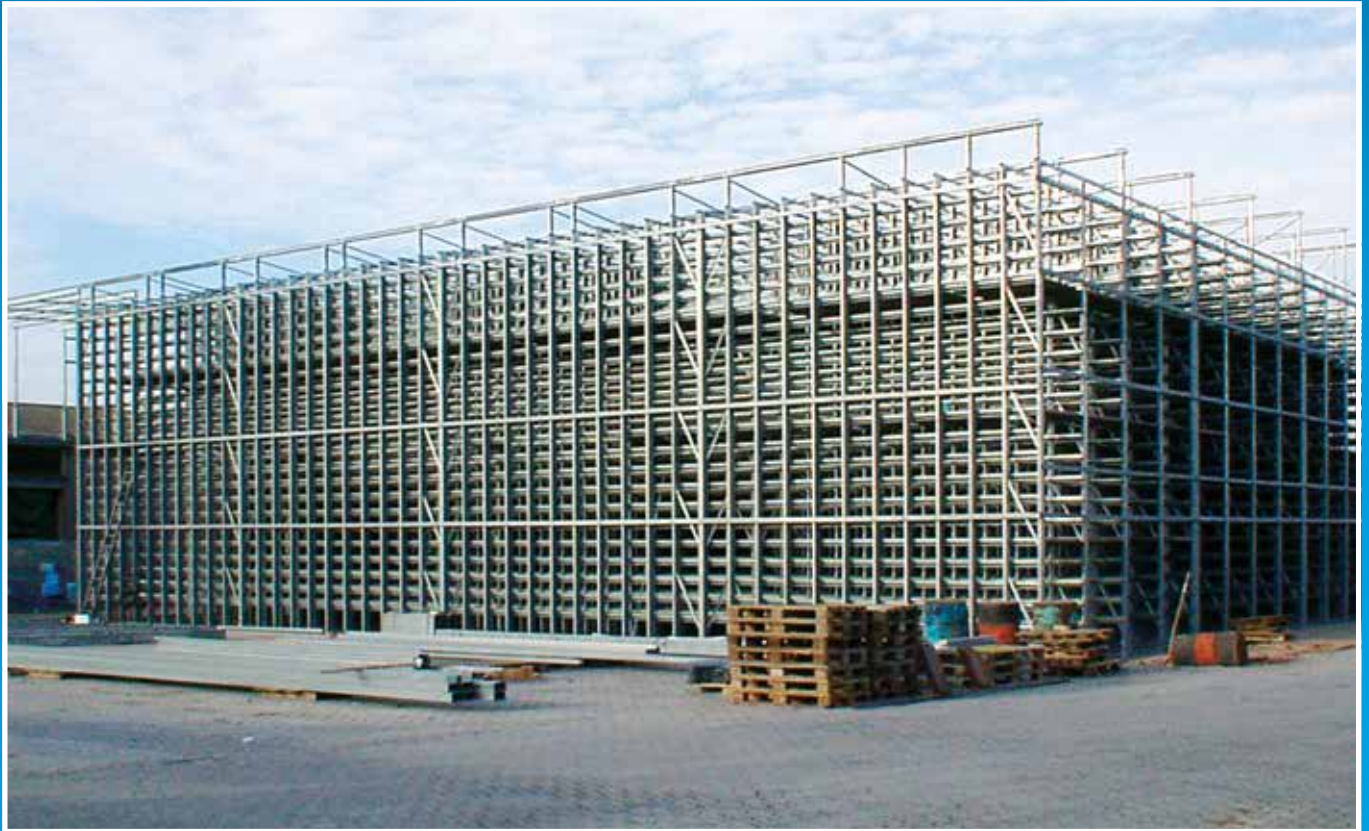
Umluftsysteme sorgen für eine konstante Temperatur- und Feuchtigkeitsverteilung innerhalb der Härtekammern. Optional: mit aktiver Temperatur- und Feuchtigkeitssteuerung.

Auflageprofile mit durchgehender seitlicher Führung und Spezialverzinkung.



Härtekammern von HS Anlagentechnik bieten höchste Maß- und Passgenauigkeit, Parallelität und Stabilität.

Weltweit für Sie im Einsatz



HS Anlagentechnik GmbH & Co. KG
Hegelstraße 6 · 57290 Neunkirchen/Deutschland
Tel.: 0049/2735/781160 · Fax: 0049/2735/781162

info@hsanlagentechnik.com · www.hsanlagentechnik.com